



Geschäftsführung Integrationsrat

Herr Vetter

Telefon: (0221) 221-23195

Fax: (0221) 221-6523195

E-Mail: andreas.vetter@stadt-koeln.de

Datum: 17.03.2015

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 24.11.2014, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

- 1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen**
- 1.1 'Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppen und des Integrationsrates' 2225/2014**

Beschluss:

A.

Der Integrationsrat bezieht sich auf alle aufgelisteten Maßnahmenempfehlungen im ‚Interkulturellen Maßnahmenprogramm – Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppen und des Integrationsrates‘ und nimmt die entsprechenden Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. alle Maßnahmenempfehlungen, die mit hoher und mittlerer Priorität beurteilt wurden und für die keine Zuweisung zusätzlicher Mittel erforderlich ist (s. Anlage 1, Maßnahmen zu A), kurzfristig umzusetzen bzw. bereits begonnene Maßnahmen fortzusetzen und hierüber dem Fachausschuss und dem Integrationsrat bis Ende 2015 zu berichten,
2. die von der Verwaltung mit hoch priorisierten Maßnahmenvorschläge, die zusätzlicher Ressourcen bedürfen (s. Anlage 2, Maßnahmen zu B), zur abschließenden Beschlussfassung dem Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 vorzulegen,
3. die Maßnahmenempfehlungen, die nicht als erforderlich beurteilt werden bzw. eine mittlere oder geringe Priorität haben (s. Anlage 3, Maßnahmen zu C) nicht umzusetzen.

Hiervon ausgenommen sind die Maßnahmenempfehlungen, auf die sich die beiden Änderungsanträge zur Sitzung des Integrationsrates am 24.11.14 beziehen (Änderung- bzw. Zusatzantrag zum Interkulturellen Maßnahmenprogramm der CDU Fraktion, AN/1459/2014 vom 27.10.14 und Änderung- bzw. Zusatzantrag von Herrn Keltek, Frau Coban, Herrn Edis, Frau Giurano und Frau Maleki, AN/1604/2014 vom 18.11.14)

B.

Der Integrationsrat beschließt, den

- Änderung- bzw. Zusatzantrag zum Interkulturellen Maßnahmenprogramm der CDU-Fraktion, AN/1459/2014, sowie den
- Änderung- bzw. Zusatzantrag zum Interkulturellen Maßnahmenprogramm von Herrn Keltek, Frau Coban, Herrn Edis, Frau Giurano und Frau Maleki, AN/1604/2014
(die hier beantragte Einrichtung eines Integrationsbudgets in Höhe von insgesamt 1,3 Mill. € zur Deckung der finanziellen Mehraufwendungen ist gleichfalls Gegenstand der Beratung in den einzelnen Fachausschüssen),
dem Beschlussvorschlag beizufügen und zur weiteren politischen Beratung in die Fachausschüsse zu geben. Das Ergebnis der Beratungen in den Fachausschüssen ist dem Integrationsrat zur Kenntnis zu geben.

Anlagen:

- Änderung- bzw. Zusatzantrag zum Interkulturellen Maßnahmenprogramm der CDU Fraktion, AN/1459/2014 vom 27.10.14
- Änderung- bzw. Zusatzantrag von Herrn Keltek, Frau Coban, Herrn Edis, Frau Giurano und Frau Maleki, AN/1604/2014 vom 18.11.14

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei zwei Enthaltungen

**Änderungsantrag zu TOP 2.1 Interkulturelles Maßnahmenprogramm
AN/1459/2014**

Beschluss:

Siehe unter TOP 1.1

**Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2225/2014 - 'Interkulturelles
Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlungen'
AN/1604/2014**

Beschluss:

Siehe unter TOP 1.1

2 Gleichstellungsrelevante Themen

3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

**3.1 Stellungnahme zum Antrag zur Einführung der anonymen Bewerbung in der Stadtverwaltung AN/0649/2014
3182/2014**

- 3.2 Netzwerk gegen häusliche Gewalt - Statistik 2013
3435/2014**
- 3.3 Beantwortung einer Anfrage: Welches Präventionsprogramm die Stadt
Köln "gegen gewaltbereiten Salafismus" in Köln verfolgt
3462/2014**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 4.1 Anfrage zur rechtlichen Situation um die Wahlen des Integrationsrates
der Stadt Köln
AN/1613/2014**
- 4.2 Anfrage zur Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates
AN/1614/2014**
- 5 Mitteilungen**
- 5.1 Interkulturelle Zentren Köln - Anmerkungen der Zentren zu den Wahl-
prüfsteinen der LIGA und den Stellungnahmen der Parteien
3022/2014**
- 5.2 Weiternutzung der Flüchtlingsunterkunft Mündelstr. 52, 51065 Köln-
Mülheim
2671/2014**
- 5.3 Flüchtlingsunterkunft Otto-Gerig-Str., 50679 Köln-Deutz - Umsetzung der
Baumaßnahme
2677/2014**
- 5.4 Inobhutnahme und weitere Hilfen für unbegleitete minderjährige Flücht-
linge
3067/2014**
- 5.5 Sprachförderprojekt für Flüchtlingskinder in der Notaufnahme Herkules-
straße
3376/2014**

6 Anträge gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

6.1 Antrag auf Einrichtung von Arbeitskreisen AN/1012/2014

Der Antrag wird zurückgezogen.

Änderungsantrag zum Antrag auf Einrichtung der Arbeitskreise AN/1214/2014

Der Antrag wird zurückgezogen.

Änderungsantrag zu TOP 6.1 - Antrag auf Einrichtung von Arbeitskreisen AN/1392/2014

Der Antrag wird zurückgezogen.

Änderungsantrag Einrichtung von Arbeitskreisen und Benennung der Arbeitskreissprecher*innen AN/1452/2014

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt die Einrichtung folgender Arbeitskreise:

- **Koordinierungsrunde**
Mitglieder: Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende, migrationspolitische Sprecher der Fraktionen, Mitglieder des Integrationsrates zur Abstimmung von Anträgen im Integrationsrat
Sprecher: Tayfun Keltek
Tagungsrhythmus: jeweils eine Woche vor der Integrationsratssitzung
Aufgaben: Vorbereitung der bevorstehenden Integrationsratssitzung, Koordination der Arbeitsgruppenergebnisse
- **AK Kultur und Sport**
Mitglieder: Integrationsratsmitglieder + Beraterinnen/Berater; Größe wird vom Arbeitskreis festgelegt
Sprecherin: Jaklin Chatschadorian
Tagungsrhythmus: wird vom Arbeitskreis festgelegt; mindestens einmal im Quartal
- **AK Flüchtlinge, Interkulturelle Zentren und bürgerschaftliches Engagement**
Mitglieder: Integrationsratsmitglieder + Beraterinnen/Berater; Größe wird vom Arbeitskreis festgelegt
Sprecherin: Antonella Giurano
Tagungsrhythmus: wird vom Arbeitskreis festgelegt; mindestens einmal im Quartal
- **AK Erziehung, Bildung und Beruf**
Mitglieder: Integrationsratsmitglieder + Beraterinnen/Berater; Größe wird vom Arbeitskreis festgelegt

Sprecherin: Ebru Coban

Tagungsrhythmus: wird vom Arbeitskreis festgelegt; mindestens einmal im Quartal

- **AK Gesundheit, Senioren und Soziales**

Mitglieder: Integrationsratsmitglieder + Beraterinnen/Berater; Größe wird vom Arbeitskreis festgelegt

Sprecherin: Figen Maleki Balajou

Tagungsrhythmus: wird vom Arbeitskreis festgelegt; mindestens einmal im Quartal

- **AK Allgemeine Rechtsfragen, Interkulturelle Öffnung und Antidiskriminierung**

Mitglieder: Integrationsratsmitglieder + Beraterinnen/Berater; Größe wird vom Arbeitskreis festgelegt

Sprecher: Ahmet Edis

Tagungsrhythmus: wird vom Arbeitskreis festgelegt; mindestens einmal im Quartal

Zur Unterstützung der Sprecherinnen und Sprecher sollen die Arbeitskreise jeweils stellvertretende Sprecher/-innen wählen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie verwaltungsseitig eine Grundorganisation der fünf Arbeitskreise sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

6.2 Antrag auf Durchführung einer Studie zur sozialen Innovationsfähigkeit im Bereich Integration AN/1586/2014

Der Antrag wird zurückgezogen.

7 Berichte

7.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

7.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

8 Beschlussvorlagen

8.1 Ausländerrechtliche Beratungskommission - Entsendung eines Mitgliedes aus dem Integrationsrat 2287/2014

Beschluss:

Der Integrationsrat schlägt dem Rat folgendes Mitglied und folgende Stellvertretung zur Benennung für die kommunale ausländerrechtlichen Beratungskommission vor:

- Ordentliches Mitglied: Herr Turan Özkücük
- Stellvertretung: Herr Ali Esen

Abstimmungsergebnis:

- Wahl des ordentlichen Mitglieds:
Herr Özküçük erhält 20 Stimmen
Herr Esen erhält eine Stimme
Herr Litvinov erhält 9 Stimmen
- Wahl des stellvertretenden Mitglieds:
Herr Esen erhält 20 Stimmen
Herr Litvinov erhält 10 Stimmen

8.2 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohner in die Fachausschüsse 2314/2014

Beschluss:

Die Entscheidung über die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.3 Benennung von Delegierten für die Mitgliederversammlungen und die Hauptausschusssitzung des Landesintegrationsrates NRW 2359/2014

Beschluss:

Der Integrationsrat benennt für die Dauer der Wahlperiode für die Hauptausschusssitzungen des Landesintegrationsrates folgendes Mitglied:

- Delegierter: Herr Malik Karaman
- Stellvertretung: Herr Eugen Litvinov

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich für Herrn Karaman bei zwei Stimmen für Herrn Litvinov

8.4 Fortführung Bundesprogramm "Berufsbezogene Sprachförderung" in der Förderperiode 2015 bis 2018 3226/2014

Beschluss:

Der Rat erteilt auf der Basis der Ratsbeschlüsse vom 14.12.2010 und 18.07.2013 der Verwaltung folgenden Auftrag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, sich in Fortführung der bisherigen Maßnahmen um die Erteilung einer Berechtigung zur Durchführung der Berufsbezogenen Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache im vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter Nutzung von Drittmitteln des Europäischen Sozialfonds geförderten und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge koordinierten ESF BAMF Programm auch in der neuen Förderphase von 2015 bis 2018 zu bemühen und bei Zuschlagerteilung die

entsprechenden Kurse in einer Kooperationsgemeinschaft durchzuführen.

Der Rat beschließt zur Fortsetzung der Sprachfördermaßnahmen die weitere Bereitstellung von befristeten Planstellen. Diese Planstellen sind drittmittelgefördert und werden nunmehr bis zum 31.12.2018 in folgendem Umfang zur Verfügung gestellt:

1,0 Stelle pädagogische Mitarbeiter (VGr. II BAT/ E 13 TVöD - Projektleitung),

2,0 Stellen Sozialpädagogen (S 11 TVöD – Integrationsbegleitung

3,0 Stellen Verwaltungsangestellte (VGr. VI b BAT/E 6 TVöD – Projektsachbearbeitung),

1,0 Stelle Projektassistenz (VGr. VII BAT/ E 5 TVöD -Projektassistenz)

Die aktuelle Förderphase des ESF BAMF Programms endet zum 31.12.2014, wobei jedoch die vom BAMF geförderten Kurse erst zum 30.06.2015 enden. Die hierfür vorhandenen und erforderlichen 12,1 vollzeitverrechneten befristeten Planstellen (vgl. o.g. Ratsbeschluss vom 14.12.2010 bzw. 18.07.2013) werden dementsprechend bis zum 30.06.2015 genutzt. Ab dem 01.07.2015 sind die o.g. 7,0 vollzeitverrechneten Stellen auskömmlich.

Die Deckung aller entstehenden Personalaufwendungen erfolgt durch Mehrerträge über Drittmittel aus der Durchführung von Projekten in gleicher Höhe im Teilplan 0414 – Volkshochschule, Teilplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

Fehlbeträge werden aus dem Dezernatsbudget gedeckt.

Die zusätzlichen befristeten Projektstellen werden wie bisher grundsätzlich extern besetzt, um sicherzustellen, dass eine vollständige Refinanzierung der Personalkosten auf der Grundlage der Fördersätze erfolgt. Nachrangig können auch innerstädtische Stellenbesetzungen erfolgen, soweit die nicht abrechenbaren Personalmehraufwendungen gesamtstädtisch gedeckt sind.

Gleichzeitig beschließt der Rat wie bisher die Bereitstellung eines jährlichen Eigenanteils von 144.000 € in Form von Sachmitteln (Bereitstellung vorhandener Büro- und Seminarräume) für das o.g. Projekt im Zeitraum vom 01.1.2015 bis 31.12.2018. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2015 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2016-2018 zu veranschlagen.

Die noch nicht veranschlagten Sachaufwendungen im Teilplan 0414, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von jährlich 183.898 € für die Durchführung der jeweiligen Schulungsmaßnahmen sind als Mehraufwendungen bereitzustellen, sobald entsprechende zweckgebundene Mehrerträge in gleicher Höhe, im gleichen Teilplan, Teilplanzeile 02, Zuwendungen und allgemeine Umlagen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.5 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2014 3529/2014

Beschluss:

Für Maßnahmen im Rahmen des Antirassismus-Trainings im Jahr 2014 werden in einem dritten Schritt die im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Leistungen und interkulturelle Hilfen, bei Teilplanzeile 15, Transferleistungen veranschlagten Mittel in Höhe

von 1.600 € gemäß Anlage 1 vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.6 Errichtung von Systembauten und Beauftragung von Machbarkeitsstudien für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung
2899/2014**

Beschluss:

Ohne Votum in das nachfolgende Gremium verwiesen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.7 Kölner Pilotprogramm zum Einsatz von Integrations- und Arbeitsmarktlotsen
2695/2014**

Beschluss:

Ohne Votum in den nächsten Ausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

10 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates